

Solarwärme für Preetz

Nachdem es in der Öffentlichkeit um die PreBEG zuletzt etwas ruhiger war, ist es jetzt wieder Zeit für ein Update.

Derzeit besteht unser wichtigstes Anliegen darin, das für unser Solarwärmeprojekt vorgesehene Grundstück an der L49 Preetz - Pohnsdorf baurechtlich umzuwidmen. Um möglichst viele Bürger daran teilhaben zu lassen, hat die Gemeinde Pohnsdorf entschieden, den Entwurf für den Bebauungsplan offenzulegen. Ab September ist dieser im Amt Preetz – Land einsehbar. Zudem findet noch eine Informationsveranstaltung zu diesem Themenkomplex statt. Außerdem werden in Kürze die Träger öffentlicher Belange (Umweltverbände, Kommunen, usw.) und deren Bedenken und Anregungen angehört. Nachdem diese Einwendungen abgewogen und ggfs. in den Bebauungsplan integriert wurden, wird dieser wiederum offengelegt. Die nach der zweiten Offenlegungsphase noch erhaltenen Hinweise werden erneut behandelt, ggf. kommentiert und im Plan umgesetzt. Darauf folgt dann zum Jahresende 2019 oder zu Beginn 2020 die endgültige Genehmigung.

Zu dem Bebauungsplan gehört auch ein ausführlicher Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsberechnungen, in dem umfassend eine Wertung für



die Natur und Landschaft getroffen wird. Für die PreBEG ergibt sich daraus, dass Ausgleichsflächen geschaffen und Knick- und Strauchhecken gepflanzt werden müssen. Diese schaffen neue Räume für die Tierwelt und optimieren das äußere Bild der Anlage weiter. Dies entsteht zusätzlich zu den ca. 30.000 m² (mehr als vier Fußballfelder), die bereits im 1. Bauabschnitt mit einer Blüh-Wiesenmischung begrünt werden.

Erfahrungen aus vergleichbaren Flächen im Süden Deutschlands zeigen, dass dadurch eine erhebliche Aufwertung der genutzten Flächen resultiert, so dass sich schon nach kurzer Zeit selten gewordene Gräser und Pflanzen ansiedeln. Auch für Insekten wird wieder dringend benötigter Lebensraum geschaffen.

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) hat vor kurzer Zeit ein neues Förderprogramm aufgelegt: Die *Richtlinie zur Förderung nachhaltiger Wärmeversorgungssysteme*. Mit unserem Vorhaben „Solarwärme für Preetz“ zählen wir zur Zielgruppe, die durch die neue Richtlinie gefördert werden soll. Wir haben für die PreBEG zur Mitfinanzierung durch das Land einen Förderantrag über 1.000.000,00 € gestellt und hoffen, dass unser Antrag vom Land SH genehmigt wird.

Nun ein kurzer Blick in die Zukunft: es wird technisch! In der letzten Genehmigungsphase werden wir das Betriebsgebäude und -gelände endgültig und detailliert planen. Auch die Technik der Anlage und die Technikzentrale werden dann in Angriff genommen. Dies nutzen wir als rechtzeitige Vorbereitung für die abschließende Baugenehmigung.

Gerne möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Pohnsdorf, dem Amt Preetz-Land und der Stadt Preetz mit ihren jeweiligen Gremien dafür bedanken, dass sie alle der PreBEG nach besten Kräften Rückhalt geben und diese unterstützen. Dazu gehört auch die monatliche Information, die wir hier im Stadtmagazin geben können. Und natürlich bedanken wir uns bei den Mitgliedern der PreBEG – für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Haben Sie noch Fragen? Gibt es etwas, worüber wir ergänzend berichten sollen? Für Anregungen, Fragen und zu Beitrittserklärungen rufen Sie uns einfach unter 04342 – 85 87 933 an oder besuchen Sie uns unter: www.prebeg.info.